

Multikulti-Auftrag für Bündner Firma

Projektlogistik Die auf Maschinenlogistik spezialisierte Firma ielog AG im schweizerischen Chur hat ein wahres Multikulti-Logistikprojekt in Russland abgeschlossen. Der Auftrag umfasste die Anlieferung und Installation des kompletten Neumaschinenparks für ein neues Produktionswerk eines japanischen Konzerns südöstlich von Moskau. Gegeben waren: ein japanischer Konzern, der in Russland einen neuen Produktionsstandort eröffnet, Maschinen aus fünf verschiedenen Ländern, ein Auftraggeber aus Italien. Dazu kamen noch unberechenbare Abläufe bei den Behörden in Russland sowie enge Terminpläne und ein klar vorgegebenes Budget.

Für den Geschäftsführer Remi Cramer lag die größte Herausforderung aber im Umgang mit den vielen unterschiedlichen Kulturen und Sprachen. Als Schweizer und besonders als Bündner sei er jedoch in der privilegierten Situation, diese Fähigkeiten sozusagen täglich im eigenen Land trainieren zu können. DVZ 5.7.2011 (gm)

www.ielog.ch